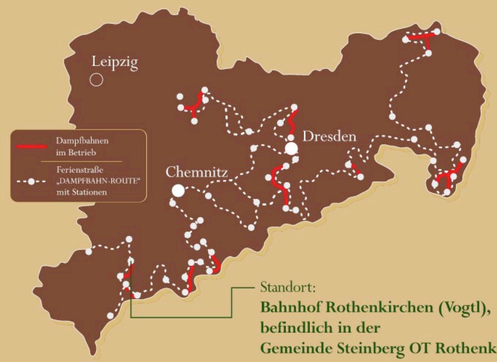
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF ROTHENKIRCHEN

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1889 1890 1891 1892 **1893** 1894 1895 1896 1897



Standort:
Bahnhof Rothenkirchen (Vogtl), befindlich in der Gemeinde Steinberg OT Rothenkirchen



Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50 an der Sie Sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Im Jahr 1893 erhielt Rothenkirchen seinen Bahnanschluss. Der Teilabschnitt Saupersdorf – Rothenkirchen (Vogtl) - Wilzschhaus entstand in Verlängerung der 1881 eröffneten ersten Sächsischen Schmalspurbahn Wilkau – Kirchberg, auf den bereits 1882 die Fortsetzung nach Saupersdorf erfolgte. Der Bahnhof Rothenkirchen (Vogtl) war ein wichtiger Unterwegsbahnhof, in dem auch Züge endeten und begannen. Das noch heute erhaltene stattliche Empfangsgebäude, ein Einheitsbau der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen, zeugt von der einstigen Bedeutung. Um den Bahnhof entwickelte sich nach der Streckeneröffnung das Ortszentrum mit dem Restaurant „Bahnschlösschen" gegenüber dem Empfangsgebäude. Im Dezember 1975 verließ der letzte Zug den Bahnhof mit Gütern nach Schönheide Süd.

Streckenabschnitt Saupersdorf ob Bf - Wilzschhaus eröffnet am 14. Dezember 1893

www.dampfbahn-route.de